

PHÖNIX THEATER



PHÖNIX THEATER
Jahresbericht
Saison 2025/2026

Leitung	Julia A. Sattler
Organisation	Phönix Theater
Adresse	Im Feldbach 8 Postfach 29 8266 Steckborn
Kontakt	info@phoenix-theater.ch
Homepage	www.phoenix-theater.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Das Phönix Theater	2
Die Saison 2025/2026	2
Rahmenprogramm	3
Berichterstattung und Resonanz.....	5
Verein & Personelles	5
Blick hinter die Kulissen	6
Jahresabschluss 2025/2026	7
Dank	7



DAS PHÖNIX THEATER

Das 1981 gegründete Theater in Steckborn am Untersee fand 1990 im ehemaligen Pumpenhaus seinen definitiven Spielort. Anfangs war es ein Gastspiel- und Produktionshaus für Musik, Theater und Tanz, heute ist das Theater das Aushängeschild für die Sparte Tanz im Kanton Thurgau. Pro Jahr finden 30 bis 35 Veranstaltungen statt mit Fokus auf Tanz. Veranstaltungen aus den Sparten Musik und Theater ergänzen das Angebot und beglücken das treue Publikum des Phönix Theaters. Der Trägerverein kann 2026 sein 45-jähriges Bestehen feiern und erfreut sich an 130 Vereinsmitgliedern.

DIE SAISON 2025/2026

Die Saison 2025/2026 war abwechslungsreich, erfolgreich und spannend. Die erste von drei Koproduktionen wurde mit dem jungen Thurgauer Kollektiv remi demi erfolgreich durchgeführt und konnte das Publikum begeistern. Nicht nur für das erste abendfüllende Stück der Thurgauer Gruppe reiste das Publikum von Nah und Fern an und bejubelte die Künstler:innen auf der Bühne. Auch dieses Jahr trafen sich Stammgäste wie auch erstmalige Besucher:innen vor, nach und teilweise in den Pausen den Veranstaltungen an der Foyerbar bei einem Getränk und teilten ihre Erwartungen sowie Erfahrungen über das Erlebte untereinander aus.

RAHMENPROGRAMM

In der Saison 2025/2026 konnten alle Veranstaltungen planmässig stattfinden. Wegen Krankheit musste jedoch das Konzert Sternenflug mit Fabian Ziegler und den CHAARTS Chamber Artists verschoben werden. Es konnte erfolgreich das Jahr 2026 einläuten. Am Hafenfest 2025 war das Phönix Theater mit einer Luftakrobatin präsent und verzauberte Jung und Alt.

Total

Anzahl Gruppen	18 (inkl. Schulvorstellung & Kino)
Anzahl Vorstellungen	25 (davon Schulvorstellungen: 4)
Anzahl Besucher:innen	1'610; 10 Aufführungen ausverkauft
Auslastung	Ø 72%; Ø 64 Personen

1. Halbjahr

Anzahl Gruppen	8 (inkl. Schulvorstellung & Kino)
Anzahl Vorstellungen	12 (davon Schulvorstellungen: 3)
Anzahl Besucher:innen	800; Ø 67 Personen
Auslastung	Ø 74%; 5 Aufführungen ausverkauft

2. Halbjahr

Anzahl Gruppen	10 (inkl. Schulvorstellung)
Anzahl Vorstellungen	13 (davon Schulvorstellungen: 1)
Anzahl Besucher:innen	810; Ø 62 Personen
Auslastung	Ø 69%; 5 Aufführungen ausverkauft

Tanz

Die neun abwechslungsreichen Tanzabende mit elf Aufführungen behandelten Themen wie Brauchtum, Hoffnung und Nachahmung. Die Uraufführung der Koproduktion «GIANT STEPS» mit remi demi war ein voller Erfolg und das Stück bzw. das Kollektiv darf dank diesem Karrierestarter auf eine vielversprechende Zukunft blicken. Weitere Highlights waren die Abende im Rahmen des Tanzfestivals Steps, das Duett «Dr Churz, dr Schlugg und dr Böös» von Johanna Heusser sowie die Saisoneroöffnung mit Studierenden der ZHdK.

Theater, Musik & Comedy

Acht weitere abwechslungsreiche künstlerische Darbietungen haben das Phönix Theater belebt: Es gab kunterbunte Abende von klassischer Musik mit Uraufführungen über Steckborner Welthits, von musikalischen Lesungen bis Slam Poetry und von gänsehautgarantierendem Figurentheater bis zur traditionellen Disco Night mit vorhergehendem Filmklassiker.

Kinder & Jugendliche

Eine Mehrheit unseres regulären Programms ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet, explizit waren es in der Saison 25/26 drei Tanzaufführungen im regulären Abendprogramm: «Meat Market 2.0» und die beiden Aufführungen von Steps.

Unser jährliches Schulklassentheater 2025 war «Das Tagebuch der Anne Frank» in einer fesselnden Solodarbietung des Theater Kanton Zürich. Die drei ausverkauften

Schulvorstellungen wurden mit einer regulären Aufführung im Abendprogramm abgerundet. Mit dem spartenübergreifenden «Piratenwunder – Das Geheimnis des Ozeans» konnte zusätzlich zur Aufführung an einem Mittwochnachmittag eine geschlossene Schulklassenaufführung durchgeführt werden.

Kooperationen & Partnerschaften

Die Theaterleitung ist als Vertretung des Phönix Theater in verschiedenen Gremien tätig, unter anderem als Vorstandsmitglied beim nationalen Veranstalternetzwerk reso und als reguläres Mitglied beim HGT Steckborn.

Die Koproduktion mit remi demi konnte in Zusammenarbeit zwischen reso und dem Zürcher Theaterspektakel vor einem internationalen Veranstalter:innen-Publikum mit über 100 Personen vorgestellt werden. Dies ermöglichte nicht nur den Künstler:innen sondern auch dem Phönix Theater, seine Bekanntheit zu erweitern und sich neu als Koproduktionsstätte zu etablieren.

Die erste von drei Koproduktionen konnte dank der grosszügigen Unterstützung der Kulturstiftung des Kantons Thurgau erfolgreich eingeführt und umgesetzt werden.

Das Phönix Theater hat bereits zum dritten Mal das Netzwerktreffen Tanz Thurgau in Zusammenarbeit mit dem Tanznetz Thurgau durchgeführt. Als Gäste konnten wir Danse Suisse, den Berufsverband für Tanz, sowie einen Teil des Steps-Teams gewinnen und so einen erweiterten Austausch anregen.

Die Vollmondbar findet weiterhin monatlich erfolgreich im und vor dem Phönix Theater statt.

Workshops & Vermittlung

Der international anerkannte Choreograf Nadav Zelner konnte für zwei Workshops im Phönix Theater gewonnen werden und Tänzer:innen sind bis aus Zürich angereist, um daran teilnehmen zu können. Das Kollektiv «Dance me to the end» hat an einem eintägigen Workshop das körperliche Altern im Tanz und mit Bewegung hinterfragt.

Ein spezieller Fokus lag auf Vermittlungsangeboten zu ausgewählten Veranstaltungen: Bei «GIANT STEPS» konnte man im Foyer fotografische Einblicke in den Probenprozess erhalten und nach der Premiere mit den Tänzer:innen bis in die frühen Morgenstunden tanzen. Nach «Dr Churz, dr Schlugg und dr Böös» wurde kurzerhand ein Publikumsgespräch mit der Choreografin initiiert. Bei den Steps-Veranstaltungen gab es eine bewegte Einführung in das Repertoire des danach Zubestaunenden bzw. ein Nachgespräch zwischen den drei Performenden und dem Dramaturgen Serge Honegger.

Nachdem die Rückmeldungen zu den Vermittlungsangeboten ausnahmslos positiv waren, wird ab der neuen Spielzeit ein ausgeweitetes Vermittlungsangebot angeboten.

Nach den Schulvorstellungen standen die Künstler:innen den Jugendlichen Frage und Antwort, um den Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, in einen Theateralltag und das Berufsfeld Schauspiel und Theater einzutauchen. Ausserdem wurden viele spannende und berührende Fragen rund um den Holocaust gestellt.

Leider konnten keiner der angebotenen Kindertheaterkurse durchgeführt werden, da jeweils die Mindestteilnehmer:innenanzahl nicht zustande kam.

BERICHTERSTATTUNG UND RESONANZ

Website & Social Media

Die Homepage www.phoenix-theater.ch und die aktive Präsenz auf Instagram werden positiv wahrgenommen. Die Anzahl der Follower und Interaktionen steigert sich, speziell die Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Kollektiv remi demi hat eine ausserordentliche Reichweite erreicht.

Instagram	Neue Follower	155; total 1151
Webseite	Besucher	8'296 (Vorjahr: 6'784; jeweils Zeitraum 18.12.-30.06.)
Newsletter	Abonnenten	1'287 (Vorjahr: 1'196)

Berichterstattung

Die mediale Berichterstattung erfolgte hauptsächlich durch die Regionalzeitung «Bote vom Untersee und Rhein», welche regelmässig über das Phönix Theater berichtet und Vorstellungen besucht, worüber wir sehr dankbar sind.

Darüber hinaus berichten die «Untersee Nachrichten», «Thurgauer Zeitung» wie auch die «Schaffhauser Nachrichten» sehr sporadisch über das Phönix Theater, wobei es das Phönix Theater mit dem Auftritt von Lara Stoll auf die Titelseite der «Thurgauer Zeitung» geschafft hat. Der Auftritt von Lara Stoll im Phönix Theater wurde ausserdem durch den Fotografen Meinrad Schade begleitet und in der «WOZ» publiziert.

Der Kultursender «arttv.ch» produzierte einen Videobeitrag über «GIANT STEPS» von remi demi und dem Phönix Theater. Im Kulturmagazin «Saiten» sowie in den «Frauenfelder (usw.) Nachrichten» wurden veranstaltungsbezogene Inserate geschaltet.

Das Phönix Theater wird regelmässig bei «thurgaukultur», der Webagenda im Thurgau, in «Saiten», «Danse Suisse» wie auch im Newsletter von «IG Tanz Ost» und «IG Kultur Ost» hervorgehoben und in Sendungen des Lokal-TV Steckborn porträtiert.

VEREIN & PERSONELLES

Vorstand

Der Vorstand hat sich in der Saison 2025/2026 neu zusammengesetzt und heisst das neue Mitglied Oliver Suter aus Steckborn herzlich willkommen. Der Vorstand hat regelmässig mit und ohne Theaterleitung getagt. Die Mitglieder des Vorstands haben sich neu organisiert und werden ihre Rolle als strategisches Organ verstärkt wahrnehmen. Hierfür wurden erste Schritte durch eine Strategie-Retraite sowie in Form einer neu initiierten Organisationsentwicklung mit Hilfe eines externen Coaches eingeleitet.

Personelles

Am 14. März 2026 war es so weit, eineinhalb Jahre bzw. ein halbes Jahr nach den Rücktritten der Co-Theaterleitung Carina Neumer und des Vereinspräsidenten János Stefan Buchwardt wurden diese feierlich bei einem gemeinsamen Abendessen in Winterthur verabschiedet. Es war ein emotionaler und gleichzeitig sehr schöner Moment.

Mitglieder

Weiterhin wird die Mitgliederliste bereinigt und Mitglieder, welche seit zwei mindestens Jahren

keinen Mitgliederbeitrag entrichtet haben, wurden aus dem Verein ausgeschlossen. Somit hat der Verein, mit drei neuen Mitgliedern, aktuell 129 Paar- und Einzelmitgliedschaften.

Mitgliederanlass, Generalversammlung und Sommerfest

Am Freitag, dem 19. September 2025, lud das Phönix Theater zur Generalversammlung. Im Anschluss wurden alle teilnehmenden Mitglieder zur ausverkauften Saisonöffnung eingeladen: Den Studierenden des Bachelor Contemporary Dance der ZHdK wurde mit tosendem Applaus gedankt.

Am Sonntag, 14. Juni 2026, feierten die aktiven Phönixe, die Vorstandsmitglieder sowie die Mitarbeiter:innen des Phönix Theater die gelungene Spielzeit 2025/26. Wir erfreuten uns am lauen Nachmittag, an zahlreichen leckeren Salaten und Kuchen und an Kurt Kruckers Grillmeisterkünsten. Roxane Kalt aka. Fancy Glitter Fanciulla zauberte Lachtränen in die Augen der Anwesenden. Ein krönendes Highlight war die Enthüllung der Phönix-Tafel an der Ostseite des Gebäudes zu Ehren des langjährigen Theaterleiters Philippe Wacker und dem Pumpenhaus.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Die Premiere der ersten Tanzkoproduktion, welche das Phönix Theater dank der Unterstützung der Kulturstiftung des Kanton Thurgaus durchführen konnte, ist erfolgreich verlaufen. Auch die Auswahlverfahren für die zweite und dritte Koproduktion konnte abgeschlossen werden: Der Thurgauer Neil Höhener wird im April 2027 Uraufführung im Phönix Theater feiern und bis dann immer wieder im Phönix Theater proben. Die Tänzerin und Choreografin Léa Thommen wird in Zusammenarbeit mit dem marokkanischen Tänzer und Choreograf Wajdi Gagui ihre Koproduktion im Herbst 2027 zur Uraufführung im Phönix Theater bringen. Wir freuen uns sehr, mit diesen Künstler:innen zusammenzuarbeiten und sie bei der Erarbeitung ihrer Werke unterstützen zu können und dieses Abenteuer gemeinsam in Angriff zu nehmen!

Das Konzept für die neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Thurgau für die Periode 2027 – 2030 wurde gutgeheissen. Eine Erhöhung von CHF 120'000 auf CHF 280'000 tritt mit Januar 2027 in Kraft und umfasst insbesondere das Etablieren als Produktionsort, ein regelmässiges Vermittlungsangebot für Gross und Klein sowie das Erweitern und Festigen von professionellen Strukturen. Hierfür wird das Team ausgebaut.

Ebenso laufen aktuell Gespräche zwischen der Stadt Steckborn und dem Phönix Theater für eine Erhöhung des Unterstützungsbeitrags bzw. der Erarbeitung einer Leistungsvereinbarung.

Seit Sommer 2025 mietet das Phönix Theater eine 5 ½-Zimmer-Wohnung an der Seestrasse, keine 4 Gehminuten vom Theater entfernt. Diese Wohnung dient einerseits als Büro für das wachsende Team, andererseits werden viele der Künstler:innen dort untergebracht. Gleichzeitig erlaubt diese Wohnung dem Phönix Theater, sich als Residenz- und Koproduktionsort zu etablieren: Nun können Künstler:innen, welche nicht in der unmittelbaren Gegend wohnhaft sind, für einige Tage bis Wochen für eine inspirierende Zeit nach Steckborn und ins Phönix Theater kommen.

Das Phönix Theater kann gemietet werden und dieses Angebot wird immer bekannter: Von Flohmärkten, Generalversammlungen und Aufführungen über Proben, Netzwerktreffen und

Konferenzen bis hin zu Geburtstagen und Geschäftsfeiern fehlt es nicht an Anfragen und Durchführungen.

JAHRESABSCHLUSS 2025/2026

Der Revisor Martin Kast heisst das Geschäftsjahr 2025/2026 gut. Für das abgelaufene Geschäftsjahr liegt ein Gewinn von CHF 1'234.70 vor. Nach Verbuchung des Jahresgewinns beträgt des Vereinskapi tal somit neu CHF 8'517.82.

DANK

Ein herzliches Dankeschön geht an das Kulturamt Kanton Thurgau, die Stadt Steckborn, die Kulturstiftung des Kanton Thurgau, die Ernst Göhner Stiftung, die VeRo-Stiftung, Kokuso, an den Bote vom Untersee und Rhein und an alle privaten Spender:innen für die finanzielle Unterstützung und die Ermöglichung unseres Betriebes in der vergangenen Spielzeit.

Ein grosses Dankeschön ausserdem an alle Mitglieder, an weitere Partner:innen des Phönix Theater, an Thureau Treuhand und unseren Revisor Martin Kast, die Mitarbeiter:innen sowie alle Künstler:innen. Der grösste Dank gilt auch dieses Jahr den aktiven Phönixen, denn dank Euch sind die Theaterabende das, was sie sind. Wir sind froh und glücklich gibt es Euch und danken Euch für das Vertrauen in uns!


Julia A. Sattler
Die Theaterleitung und


Léonie Cécile Moser

und die Vorstandspräsidentin ad interim im Namen des Vorstands

